

Maik OTHMER

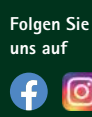
Haustür- und Terrassendachstudio



SOMMERGARTEN

Besuchen Sie unsere exklusive Sommergartenausstellung!

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter
Bäckerstraße 3A Mo bis Fr 9 – 18 Uhr
Sarstedt-Hotteln Samstags 10 – 13 Uhr
Fon 0 50 66 / 90 26-0 www.tischlerei-othmer.de



Sonntags Schautag von 13.00–17.00 Uhr!

„Wie eine eigene Galaxie“

Das Jugendzentrum Großburgwedel hat mit einem Graffiti-Workshop ein Zeichen für Vielfalt und Demokratie gesetzt

GROßBURGWEDEL (tik). Die Regenbogenbank in Großburgwedel hat bereits seit mehreren Jahren für Aufsehen und Diskussionen gesorgt. Ursprünglich 2022 vor dem Jugendzentrum in der Hannoverschen Straße aufgestellt, sollte sie als Symbol gegen Rassismus und Diskriminierung stehen. Doch immer wieder beschädigten Unbekannte die Bank. Auch nach einem Standortwechsel blieb sie das Ziel von Vandalismus.

Das Jugendzentrum hat dann vor Kurzem beschlossen, ein eigenes, kreatives Zeichen für Vielfalt zu setzen: Im Rahmen des Ferienpasses 2026 sollten Jugendliche die Fassade des Gebäudes in Begleitung von professioneller Hilfe neu gestalten.

STERNENMEER ZIERT FASSADE

Zusammen mit Philipp von Zitzewitz und Melina Grasso vom Team Fassadenkunst konnten die Jugendlichen ihr eigenes Konzept entwickeln, wie die Fassade des Jugendzentrums in Zukunft aussehen soll. „Es war wirklich schön zu sehen, wie motiviert die Jugendlichen jeden Tag waren“, sagt von Zitzewitz. Bevor es mit der Farbkunst richtig losgehen konnte, zeigten er und Grasso den Jugendlichen den sicheren Umgang mit den Graffiti-sprüh Dosen und gaben ihnen erste Übungen vor.

Bei der Wahl des Motivs waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Ferienpasses dann aber komplett frei – und wurden sich schnell einig. Einer der Teenager, die fast jeden Tag ins Jugendzentrum Großburgwedel kommen, ist Falk. „Hierherzu kommen ist für mich wie eine eigene Galaxie“, sagte er zu Beginn des Workshops. „Ein sehr schöner Gedanke“, findet Leiter von Zitzewitz. Zudem brennen Falk und einige weitere Jugendliche für das „Star Wars“-Univer-



Bei der Arbeit: Graffiti-Künstler Philipp von Zitzewitz zeigt den Jugendlichen, wie man mit der Sprühdose umgeht.

Foto: Tim Klein

sum. Damit war ein Galaxie-Motiv für die Fassade beschlossene Sache und die Jugendlichen machten sich an die Arbeit.

„Hier sind alle willkommen“ Regenbogenmotive wie auf der Bank waren nach ein paar Tagen des Workshops nicht zu sehen. Vorgaben für das finale Aussehen der Vielfalts-Fassade gab es keine, das wollte man den Jugendlichen selbst überlassen, berichtet Jugendhelfer Uli Appel. In einer Sache ist er sich aber sicher: „Wir müssen es niemandem beweisen, weil wir wissen: Hier im Jugendzentrum Großburgwedel sind alle willkommen.“

Und das soll für jeden schon direkt an der Fassade erkennbar sein. Die nimmt langsam Form an. So zieren ab sofort auch Spiderman, der Gruffelo und Kermit die Wände des Jugendzentrums. Figuren, die man sonst nicht aus dem Star-Wars-Universum

kennt. Hier gehören sie aber wie selbstverständlich dazu.

VANDALISMUS HINTERLÄSST SPUREN

Der Vandalismus an der Regenbogenbank sei auch am Jugendzentrum nicht spurlos vorbeigegangen, berichtet Appel. „Das stört mich sehr. Vandalismus ist eine der niedersten Formen des menschlichen Daseins.“ Umso mehr freute es ihn, als sich die Jugendlichen auf eigene Faust Kreide aus dem Zentrum schnappten, und den Fußweg vor dem Gebäude mit einem Regenbogen bemalten. „Das sah so toll aus“, sagt er. Außerdem lobt Appel eine zusätzliche Maßnahme der Initiative „Burgwedel ist bunt“. Diese übergab zwei massive Eichenbänke, bunt gemalt, an die Stadt Burgwedel.

Wichtig war es für Appel, dass durch den Graffiti-Workshop



Spiderman und Kermit im „Star Wars“-Universum: Jeder soll willkommen sein.

Foto: Tim Klein

eine Identifikation der Jugendlichen mit dem Gebäude entsteht. Deshalb bestand er auch darauf, dass es keine Motivvorgaben für die Aktion gibt. Die Jugendlichen sollten ihr eigenes Ding machen und der grauen Fassade des Gebäudes Leben einhauchen.

„Zeigt, dass jeder Mensch willkommen ist und wir für Demokratie, Vielfalt und Diversität sind“, sagte er zu den Jugendlichen. Wie genau das dann aussieht, war ihnen selbst überlassen – und Appel ist mit der Umsetzung mehr als zufrieden.



Im Rahmen des Ferienpasses 2026: Fassade des Jugendzentrums Großburgwedel wird neu gestaltet.

Foto: Tim Klein

Dein Job in Hannover & Region

lokalboten.de
#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Isernhagen
- Kirchhorst

Heute eingestellt,
morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob.
Wähle aus den besten Zustelljobs
deiner Region den aus,
der zu dir passt!



jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399
(kostenfrei)

TIERSCHUTZ HAT ZUKUNFT MIT IHREM TESTAMENT

Deutscher Tierschutzbund e.V.
Nadine Naumi
0228 60496-512
testament@tierschutzbund.de

HAZ NP

Die Highlights beim Maschseefest

Sa., 25. Juli
Big Band Berenbostel
Swing, Funk und Modern Jazz

So., 26. Juli
Juliano Rossi und Lutz Krajenski
Swingklassiker der 50er- und 60er-Jahre

Do., 30. Juli
DUEJA
Electropop in Schwarz und Pink

Mo., 3. August
Soul Control
Funkige Grooves und tanzbare Hits

23. – 26. Juli
DIE FINALS 2026 HANNOVER

Alle Veranstaltungen finden auf der
HAZ- und NP-Bühne am östlichen Nordufer statt.

unterstützt von:

enercity
positive energie

ROSSMANN
Mein Drogeriemarkt

Hier gehts
zum Programm

